

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 40 (1953)  
**Heft:** 5: Wohnhäuser

### **Vorwort**

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gesamtansicht von Süden, links im Hintergrund das losgelöste kleine Wohnhaus | Vue d'ensemble prise du sud | General view from south

*Vier Wohnhäuser und ein Ferienhaus bilden den Architekturteil des vorliegenden Heftes. Das dänische Beispiel ist ohne Zweifel die interessanteste und insofern auch die reifste Lösung des Wohnhausproblems, als hier Bau und Möblierung ein Ganzes bilden und demselben formsicheren Gestaltungswillen entspringen. Das Wohnhaus in Zollikon interessiert vor allem wegen des in großzügiger Weise gestalteten und mit der Eingangshalle zusammengefaßten, ins Obergeschoß verlegten lichtdurchfluteten Wohnraumes. Ein gutes Beispiel eines kleineren Hauses auf dem Lande ist der Bau in Rapperswil mit seiner überzeugenden Anwendung des Pultdaches. Diesem Beispiel verwandt ist das Wohnhaus in Dornach, mit dem Unterschied, daß hier die Lage am Hang die besondere Raumdisposition und die archi-*

*tektonische Gesamtform bestimmte. Schließlich zeigt das Ferienhaus ob Grindelwald eine ebenso praktische wie räumlich reizvolle Lösung mit ausgesprochener Ferienatmosphäre.*

*Der Kunstteil ist dem Andenken Otto Meyer-Amdens gewidmet, eines Künstlers, der, obschon er seit zwanzig Jahren zu den Toten gehört, erst einem engen Kreise in seiner vollen Bedeutung bekannt ist, als der in aller Stille einflußreichste Schweizer Maler seit Hodler und vielleicht auch der größte. Den zahlreichen Helfern, namentlich Herrn Paul Meyer in Laupen, der die Erlaubnis zur Wiedergabe von Bildern und Originaltexten gab, und Herrn Dr. Hans Curjel, der das Material zusammenstellte, sei der Dank der Redaktion abgattet. Die Redaktion*

## **Wohnhaus in Nakskov, Dänemark**

1951/52, Finn Juhl, Arch. MAA, Kopenhagen

**Situation:** Das Haus liegt dicht am Meere auf einem leicht nach Südwesten abfallenden Gelände. Es setzt sich zusammen aus dem losgelösten kleineren und dem langgestreckten größeren Haus, beide nach dem Meere orientiert.

**Räumliche Organisation:** Das Haus wurde innerhalb der in Dänemark geltenden Baubeschränkungsvorschriften errichtet, ohne daß ihm aber dadurch irgendwelche architektonische Beeinträchtigung widerfahren wäre. Seine Grund-